

Haare weg für guten Zweck

Friseurinnung spendet 1000 Euro an Kinderkrankenhaus und Palliativ-Hilfe

Nach der Landshuter Hochzeit organisierte die Friseurinnung ihre traditionelle Aktion „Landshuter Bader schneiden Zöpfe ab“. So machten sich am 23. Juli dieses Jahres 15 Friseure auf dem Rathausvorplatz daran, 75 Akteure der Laho

von ihrer Mähne zu befreien. Der Erlös war auch dieses Mal wieder für einen guten Zweck bestimmt. 750 Euro Spendengelder konnten durch die Aktion erzielt werden, die Friseurinnung stockte den Betrag noch auf 1000 Euro auf. Am Montag

übergaben Obermeister Albert Huber und Vorstandsmitglieder der Innung an Anneliese Huber, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Kinderkrankenhaus St. Marien und an Bezirkstagspräsident a. D. Manfred Hölzlein, Vorsitzender der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern je 500 Euro. Die beiden dankten dem Obermeister und der Innung für ihr soziales Engagement und die großzügige Spende.

Albert Huber betonte, die Innung habe mit der Wahl der beiden Vereine die richtige Entscheidung getroffen. Deren großartiges Engagement für schwer kranke Kinder verdiene mehr öffentliches Interesse und Unterstützung. -ha-

Information

Spenden „Freunde und Förderer des Kinderkrankenhauses“, Konto 139 4800, LIGA Bank Regensburg (BLZ 750 903 00). Kinder-Palliativ-Hilfe, Konto 20377371, Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)



Je 500 Euro Spendengelder konnte Obermeister Albert Huber (Mitte) an Anneliese Huber und Manfred Hölzlein übergeben. (Foto: ha)